



**SCHOTTER
WERKE HEINZ.**



GeoPark Schwäbische Alb e.V.

Dr. Dana Pietsch
Von der Osten Str. 4,6 (Altes Lager)
72525 Münsingen
Tel.: 07381 / 9386495
Fax: 07381 / 501 277
Email: pietsch@geopark-alb.de

Presseinvitation des GeoParks Schwäbische Alb und der Schotterwerke Heinz

vom 08.09.2015

GeoPark feiert „Tag des Geotops“ gemeinsam mit dem Steinbruch Willmandingen

Am 20. September 2015 wird auch im GeoPark Schwäbische Alb der „Tag des Geotops“ gefeiert. Bundesweit lädt eine Vielzahl von Veranstaltern zu Wanderungen, Führungen und Vorträgen rund um das Thema Erdgeschichte ein. Dieser Ehrentag geht ursprünglich auf eine Initiative der Akademie für Geowissenschaften und Geotechnologien e.V. zurück, die damit einer interessierten Bevölkerung geologische Sachverhalte sowie die Bedeutung der Geotope und des Geotopschutzes näherbringen möchte. Oft sind Geotope im Bewusstsein der Menschen durch alte Sagen, Legenden und Mythen verankert, und an manchen Orten sind Geotope wie Kalksteinbrüche ebenso Rohstofflieferanten – dies zumeist in einer vielfältigen Auseinandersetzung mit der Umwelt inklusive konkreten Renaturierungsmaßnahmen.

Der GeoPark Schwäbische Alb und der Steinbruch Willmandingen der Schotterwerke Heinz würdigen an diesem Tag den Jurakalkstein, der auf der Alb seit historischen Zeiten als „Weißes Gold“ bekannt ist, und der neben dem Abbau eine große Bedeutung für Naturschutz und Wasserversorgung in der Region besitzt. Durch die Öffnung des Steinbruchs am „Tag des Geotops“ wird allen Anwohnern und allen geologisch Interessierten die Möglichkeit gegeben, den Steinbruch, seine Geschichte, die Rohstoffgewinnung und Technik, und auch die Natur im und um den Steinbruch näher kennen zu lernen.

Die Veranstaltung beginnt am Sonntag, den 20. September um 11 Uhr im Steinbruch Willmandingen mit der feierlichen Eröffnung und Grußworten des Bürgermeisters von Sonnenbühl Uwe Morgenstern, Dr. Dana Pietsch (Projektmanagerin des GeoParks Schwäbische Alb) und des Gastgebers Alexander Joos (Geschäftsführer der Schotterwerke Heinz). Anschließend wird Dr. Nina Dörr (Geologin, Ingenieurbüro Dörr) in die Geologie und den Abbau im Steinbruch einführen.

Das Team des Steinbruchs, der GeoPark und Gerhard Haag (Landschaftsführer Mittlere Alb) möchten mit den Besuchern Gesteine und Erdgeschichte auflesen und zu Führungen in und um das Steinbruchgelände einladen; die Führungen sind kostenfrei. Zudem gibt es einen Informationsstand des GeoParks Schwäbische Alb und des Industrieverbandes Steine und Erden (ISTE), der seit April 2015 Partner des GeoParks ist, und dessen Mitgliedsbetriebe die Arbeit des GeoParks unterstützen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir vom GeoPark und von den Schotterwerken Heinz würden uns außerordentlich freuen, an diesem Tag einen Ihrer Pressevertreter begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

i.A. Dana Pietsch



Blick auf renaturierten Teil des Steinbruchs

Information zum GeoPark Schwäbische Alb:

Als Geoparks werden Landschaften ausgezeichnet, die ein herausragendes geologisches, archäologisches und kulturhistorisches Erbe besitzen. Die Auszeichnung als Geopark ist keine Schutzgebietskategorie, sondern ein Gütesiegel, welches auf Zeit verliehen wird. Aufgabe eines Geoparks ist es, das erdgeschichtliche Erbe für Menschen erlebbar zu machen, Geotope zu schützen und einen Beitrag zur Regionalentwicklung zu leisten. Die Schwäbische Alb ist seit 2002 „Nationaler“ und seit 2005 „Europäischer“ und „Globaler“ Geopark unter der Schirmherrschaft der UNESCO. Näheres unter: www.geopark-alb.de.